



Gemeinsame Pressemitteilung
07. März 2023

Uniper setzt auf Plug: Design für eine grüne 100 MW-Wasserstoffanlage für den Standort Maasvlakte beauftragt

- **Ziel ist die Einführung grüner Energie in Europa zu beschleunigen**
- **Das H2Maasvlakte-Projekt wird dazu beitragen, Unipers Dekarbonisierungsziele zu erreichen**

Düsseldorf und LATHAM (N.Y., USA), 7. März 2023 – Uniper, ein führendes internationales Energieunternehmen, hat Plug Power Inc. (NASDAQ: PLUG), einen führenden Anbieter von Wasserstofflösungen für die globale grüne Wasserstoffwirtschaft, mit dem Design der Elektrolyseurtechnologie für den Uniper-Standort Maasvlakte im Hafen von Rotterdam beauftragt. Am Standort Maasvlakte plant Uniper den Bau einer Anlage zur Erzeugung von Grünem Wasserstoff. Die Anlage wird 2026 eine Kapazität von 100 MW haben und die Kapazität bis spätestens 2030 auf 500 MW ausbauen.

Das Rotterdamer Hafengebiet, zu dem auch die Maasvlakte gehört, ist das größte kohlenstoffemittierende Industriegebiet in den Niederlanden. Im Jahr 2021 stieß das Gebiet 23,4 Millionen Tonnen CO₂ aus. Die Dekarbonisierung dieses Gebiets allein würde erheblich zum Gesamtziel der Niederlande beitragen, bis 2050 eine Netto-Null-Emission zu erreichen.

„Uniper will seine Emissionen drastisch reduzieren“, sagt Allard Castelein, CEO des Hafens von Rotterdam. „Wir sind sehr erfreut über die Schritte, die Uniper unternimmt. Als Hafenbehörde unterstützen, fördern und helfen wir den Unternehmen in Rotterdam, die Ziele des Pariser Klimaabkommens auf vielfältige Weise zu erreichen, unter anderem durch die rechtzeitige Einrichtung einer Infrastruktur wie eines Wasserstoffpipelinenetzes. Projekte wie das von Uniper helfen dabei, die Klimaziele zu erreichen. Außerdem tragen sie zu einer gesunden Zukunft für Unternehmen bei.“

Im Rahmen der Vereinbarung wird Plug zehn PEM-Elektrolyse-Module (Proton Exchange Membrane) für Unipers H2Maasvlakte-Projekt liefern, sofern Uniper eine positive finale Investitionsentscheidung (FID, final investment decision) trifft. Uniper entschied sich aufgrund ihres hohen Grades an Standardisierung, Zuverlässigkeit und Flexibilität für die Technologie von Plug.

„Das H2Maasvlakte-Projekt ist ein bedeutender Meilenstein für Europas Übergang zu einer nachhaltigeren, lokalisierten Energieversorgung und zudem Antwort auf geopolitische Risiken und den Klimawandel“, betont Andy Marsh, CEO von Plug. „Plug hat sich voll und ganz einer grünen Wasserstoffzukunft verschrieben, und unsere Elektrolyseurtechnologie hat sich bei der Herstellung von grünem Wasserstoff in großem Maßstab bewährt. Unsere Partnerschaft mit Uniper bestätigt die Investitionen von Plug in den Aufbau unserer EU-Präsenz, um die dringend benötigte Energiesicherheit auf dem europäischen Markt zu gewährleisten.“

„Uniper strebt ein kohlenstoffneutrales Portfolio bis 2035 an. Unser Vorzeigeprojekt H2Maasvlakte leistet dazu einen wichtigen Beitrag“, sagt Axel Wietfeld, CEO von Uniper Hydrogen. „Ich freue mich, dass wir mit Plug einen Partner gefunden haben, mit dem wir dieses Vorhaben zügig umsetzen können.“

Plug designt die Elektrolysetechnologie für dieses Projekt im Rahmen der H2Maasvlakte Front-End Engineering Design (FEED)-Studie, die derzeit von Uniper mit Technip Energies durchgeführt wird. Die FEED-Studie wird durch Topsector Energie (TSE) Subventionen des niederländischen Ministeriums für Wirtschaft und Klima unterstützt. Die Technologie von Plug für H2Maasvlakte wird in der Europäischen Union und in den Vereinigten Staaten hergestellt werden.

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:



Uniper SE

Dr. Adrian Schaffranietz
Coordinator Hydrogen Communications and Governmental Relations
T + 49 (0) 151 120 303 24
adrian.schaffranietz@uniper.energy

Uniper Hydrogen Netherlands

Iris Olivier
Manager Corporate Communication & Government Relations
T +31 (0)6 39 26 82 40
Iris.olivier@uniper.energy

Pressekontakt Plug

Vivian Dadamio
Allison+Partners
T+49 (0) 176 32 666 550
PlugGER@allisonpr.com

Über Plug

Plug baut ein End-to-End Ökosystem für grünen Wasserstoff auf – von der Produktion über die Speicherung und Lieferung bis hin zur Energieerzeugung – um seine Kunden dabei zu unterstützen, ihre Geschäftsziele zu erreichen und die Dekarbonisierung der Wirtschaft voranzutreiben. Mit der Entwicklung des ersten kommerziell tragfähigen Marktes für die Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie hat das Unternehmen mehr als 50.000 Brennstoffzellensysteme und über 165 Tankstellen installiert – mehr als jeder andere Anbieter weltweit – und ist der größte Abnehmer von flüssigem Wasserstoff. Mit Plänen zum Bau und Betrieb eines grünen Wasserstoff-Highways durch Nordamerika und Europa baut Plug eine hochmoderne Gigafactory zur Herstellung von Elektrolyseuren und Brennstoffzellen sowie mehrere Produktionsanlagen für grünen Wasserstoff, die bis 2025 täglich 500 Tonnen flüssigen grünen Wasserstoff erzeugen werden. Plug wird seine Lösungen für grünen Wasserstoff direkt an seine Kunden und über Joint-Venture-Partner in verschiedenen Bereichen anbieten, darunter Materialtransport, Elektromobilität, Stromerzeugung und industrielle Anwendungen. Weitere Informationen unter www.plugpower.com.

Plug ist seit fast 50 Jahren führend auf dem Gebiet der PEM-Elektrolyse und wurde kürzlich von Guidehouse Insights zur Nummer eins unter den Wasserstoff-Elektrolyseuren ernannt. Das Unternehmen ist seit über einem Jahrzehnt in Europa vertreten und erzielt erhebliche Fortschritte bei der Einführung von Wasserstoffanwendungen bei wichtigen europäischen Kunden aus Industrie, Logistik und Fahrzeugbau, darunter ein Joint Venture mit Renault namens HYVIA.

Plug Power Safe Harbor-Erklärung

Diese Mitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, die erhebliche Risiken und Ungewissheiten bezüglich Plug Power Inc. beinhalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind: Plug liefert 100 MW Elektrolyseur-Technologie für die Anlage; die Anlage produziert 43 TPD grünen Wasserstoff; Plug liefert 10 vorgefertigte PEM-Elektrolyseur-Arrays für die Anlage; die Elektrolyseur-Technologie von Plug hilft Kunden bei der Produktion von grünem Wasserstoff in großem Maßstab; die Elektrolyseur-Systeme von Plug für die Anlage werden in der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten hergestellt; und die Anlage wird voraussichtlich Ende 2026 in Betrieb genommen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Leistungen oder Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten abweichen. Eine weitere Beschreibung der Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen, sowie Risiken in Bezug auf das Geschäft von PLUG im Allgemeinen, finden Sie in den öffentlichen Einreichungen von PLUG bei der Securities and Exchange Commission (der "SEC"), einschließlich des Abschnitts "Risikofaktoren" in PLUGs Jahresbericht auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr sowie in allen



nachfolgenden Einreichungen bei der SEC. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gemacht, und PLUG übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen aufgrund neuer Informationen zu aktualisieren.

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa. Die Kernaktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt und betreibt Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern. Uniper plant, seine rund 22,5 GW installierte Strom-Erzeugungskapazität in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu betreiben. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und plant den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und unabhängigere Zukunft.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.